

Per-Otto Johansson

Sich Musikstile unterschiedlicher Zeitepochen anzueignen sowie hierbei musikalische Professionalität mit einer künstlerisch anspruchsvollen Annäherung zu verbinden, sind einige der größten Stärken des schwedischen Dirigenten Per-Otto Johansson.

Dank seiner kontinuierlichen künstlerischen und persönlichen Entwicklung ist Per-Otto Johansson ein vielfach engagierter Dirigent bei führenden skandinavischen Sinfonieorchestern und Opernhäusern und konnte sich ein großes Repertoire erarbeiten.

Über Skandinavien hinaus ist er auch in vielen anderen Ländern Europas erfolgreich aufgetreten.

Per-Otto Johansson begann seine Studien an der Musikhochschule in Malmö bei Professor Gunnar Staern und schloss sein Studium im Jahre 2003 mit Auszeichnung bei Professor Michel Tabachnik an der königlichen Musikakademie in Kopenhagen ab. Während des Studiums nahm er an Meisterklassen mit Kurt Sanderling und Manfred Honeck teil. Weitere Mentoren Per-Otto Johanssons waren Leif Segerstam und Esa-Pekka Salonen.

Von 2006-2009 war er als 1. Kapellmeister am Theater Vorpommern engagiert und dirigierte dort ein großes Repertoire, u.a. den „Rosenkavalier“, „Turandot“ sowie eine Vielzahl von Sinfoniekonzerten.

Bereits 2007 debütierte Per-Otto Johansson an der Königlichen Oper in Stockholm, gefolgt von Debüts an der Dänischen Nationaloper, der Oper in Värmland in Karlstad und der Oper in Malmö, wo er seither ständiger Gast ist.

Er dirigierte viele bedeutende Orchester in Skandinavien, so z.B. das Gothenburg Symphony Orchestra, das Philharmonische Orchester Kopenhagen, die Göteborger Symphoniker sowie die Sinfonieorchester aus Stavanger, Aalborg, Aarhus, Odense, etc.

Bei der Opera Zuid in den Niederlanden dirigierte er u.a. „Pagliacci“, „Il barbiere di Siviglia“, „La Cenerentola“ und „Rigoletto“. Außerdem stand er am Pult von Het Gelders Orkest, Residentie Orkest Den Haag, Nederlands Philharmonisch Orkest und der Philharmonie in Brüssel.